

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zelle
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Fehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 9. Juni. In der ersten Nachmittagsstunde des gestrigen Tages ist in der Staatswaldung des Wendischcarsdorfer Forstrevieres auf eine jetzt noch unermittelte Weise ein Waldbrand entstanden. In der Nähe des Dorfes Delsa beim sog. „steinernen Messer“ hat derselbe auf einer Strecke von ungefähr 10 Scheffeln den drei-, zehn- und zwanzig-jährigen Bestand an Kiefern und Fichten, sowie geschlagenes Holz, Klöcher und Scheitklaster, auch Reibholz, vernichtet. Die von hier aus nach Paulsdorf, wo man das Feuer anfänglich vermuthete, entsendete Landspitze konnte natürlich nichts thun, und mußte nur durch Gräbenziehen dem Feuer Einhalt geschehen.

Δ Frauenstein, 6. Juni. Wenn auch die Leser dieses Blattes Das, was wir mittheilen wollen, selbst mit eigenen Augen sehen, so ist es die Freude darüber, die uns dazu veranlaßt, und auch gewiß für die Nachwelt von Interesse, aus dieser Zeitung, die ja von so Vielen als eine Art Chronik aufbewahrt wird, zu erfahren, welche reiche, herrliche und bei uns seit langen Jahren nicht dagewesene Blüthe der Obstbäume bei uns und in unserer ganzen Umgegend Alt und Jung erfreut. Diefelbe ist überall so überaus reich, daß es nicht möglich, es mit wenigen Worten zu schildern; nicht nur die Obstbäume, sondern alle sonst hier angepflanzten, sind so voll von Blüthen, daß man nichts als große Bouquets und fast keine Blätter, bis in die obersten Spitzen hinauf, sieht. Gestern sahen wir in Colmnitz, Preßschendorf und den Nachbarorten Bäume, deren Aeste, wenn sie nur den zehnten Theil der Früchte ansetzen, brechen müssen.

Dresden. Am 8. Juni Mittag 1/2 Uhr trafen die durch neue Mannschaften abgelösten, ausgedienten Mannschaften der z. B. in Holstein stehenden Truppenkörper aus hiesiger Garnison über Leipzig mittelst Extrazugs hier ein. Dieselben wurden am Bahnhofe vom Herrn Generalmajor Törner, Herrn Platzmajor Oberstleutnant Bightum v. Eckstädt und dem Offiziercorps empfangen und, was die Infanterie anlangt, unter Vorausmarsch des Musik- und Trommlercorps des 4. Infanteriebataillons nach der großen Infanteriecaserne geführt. Die der Artillerie (reitende und Fußartillerie), der Pionnierabtheilung und dem Train angehörigen Mannschaften marschirten nach der Artilleriecaserne, und werden die bei der reitenden Artilleriebrigade stehenden noch heute nach ihrer Garnison Radeberg abgehen. Die den Jägerbataillonen angehörenden Mannschaften waren bereits in ihrer Garnison Leipzig, und die der Cavallerie angehörenden

auf den Zwischenstationen abgegangen. Der Umstand, daß der Zug um fast 3/4 Stunden eher eintraf, als anfangs bestimmt war, hatte dazu beigetragen, daß nur wenig Publikum zum Empfange der zurückkehrenden Truppen, die übrigens sehr gesund und munter aussahen, versammelt war.

— Der Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein ist am 6. Juni hier angekommen, im Hotel Bellevue abgestiegen und hat Mittags Sr. Maj. dem König, der im Schlosse anwesend war, seinen Besuch abgestattet. Der Herzog ist nicht nach Wien, sondern über Berlin ohne Aufenthalt nach Kiel gereist.

— Die vom Schleswig-Holstein-Comitée am Sonntag veranstaltete und zahlreich besuchte Landesversammlung faßte mit Einstimmigkeit zwei Resolutionen, deren erste gegen den Vorschlag einer Theilung Schlesiens in der Londoner Conferenz, die andere gegen die Annahmen des englischen Volks und Parlaments in der schleswig-holsteinischen Sache gerichtet war.

— Das beabsichtigte große deutsche Sängerfest in Dresden wird im Sommer des Jahres 1865 nun bestimmt stattfinden, da auch die Genehmigung von Seiten des Ministeriums erfolgt ist. Ueber den Ort, wo das imposante Fest vor sich gehen soll, wird nun von Seiten eines Comitées berathen und überhaupt Alles mit Energie in Angriff genommen werden, was zur Ausführung des schönen Planes dient.

— Das große Bogenschießen der hiesigen Bogenschützen wird in diesem Jahre vom 31. Juli bis mit 7. August abgehalten werden.

Schleswig-Holstein. Der Ausgang des schleswig-holsteinischen Handels und der Londoner Conferenz ruht noch im Schooße der Zukunft. Wir haben allen Grund zu hoffen, daß die Sache, welche der Bevollmächtigte des deutschen Bundes vertritt, siegreich sein werde. Welcher Erfolg aber immer seinen Bestrebungen beschieden sein mag, so viel läßt sich schon jetzt sagen, daß die Stellung, welche der leitende Staatsmann unseres engeren Vaterlandes, Dank der Gunst der Umstände und Dank seiner eigenen Gewandheit in dieser deutschen und europäischen Angelegenheit, einnimmt, eine so wichtige als ehrenvolle ist. Es kann kaum fehlen, daß dieselbe für die kleineren Bundesstaaten und ihre Regierungen im Allgemeinen und für die sächsische Regierung im Besonderen in mehr als einer Beziehung gewinnbringend sein wird. Als Bevollmächtigter des deutschen Bundes neben die Bevollmächtigten von Preußen und Oesterreich gestellt, vertritt Herr v. Beust in London auch die politischen Ansprüche Deutschlands und die Ansprüche der kleineren Bundesstaaten; diese